

Der nächste Winter kommt bestimmt ...

07. April 2017

Den 75-jährigen Albert Bobst liessen die horrenden Ölpreise in den 70er- und 80er-Jahren kalt – seit Jahrzehnten heizte er sein Haus am Fliederweg 1 mit Holz. Auch am Washtag verwendeten er und seine Frau nach alter Väter Sitte Holz.



Jedes Frühjahr erstellte Bobst mit dem von eigener Hand gespaltenen Holz diese kunstvolle, 7 Ster umfassende runde Beige, die er dann Ende Mai mit Geranien schmückte. Im Herbst (immer vor dem Betttag) schaffte Bobst das Holz mit einer Schubkarre in seinen geräumigen Schopf, das dann im Winter behagliche und vor allem auch eine gesunde Wärme spendete. Das Bild entstand am 7. April 1980

Text und Bilder: Ruedi Leuenberger